



Leistungsbewertung

Schriftliche und mündliche Leistungsachweise werden im Unterricht der Naturforscherrinnenklasse nicht verlangt. Über ihre Mitwirkung in der Naturforscherrinnenklasse erhalten die Schülerinnen im Zeugnis eine besondere Bemerkung.

Leitung

Der Unterricht in der Naturforscherrinnenklasse erfolgt durch erfahrene Lehrerinnen mit den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Chemie und Natur und Technik, Frau Aicher-Leonbacher und Frau Schätfer. Bei fächerübergreifenden Projekten wirken auch Physik-, Geografie- und Informatiklehrkräfte mit

Anmeldung

Die Anmeldung für die Naturforscherrinnenklasse erfolgt bei der Schulleinschreibung und ist für die Jahrgangsstufen 5 und 6 verbindlich.

Die Termine von Informationsabend, Tag der offenen Tür und Einschreibung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://bbg.musin.de>



Kontakt

Cornelia Aicher-Leonbacher,
c.aicherleonbacher@bbg.muenchen.musin.de
Christine Schätfer, chr.schaefter@bbg.muenchen.musin.de
Städtisches Bertolt-Brecht-Gymnasium
Peschmüllerstraße 6
81243 München
Tel. 089/82085920
E-Mail: bertolt-brecht-gymnasium@muenchen.de
<https://bbg.musin.de>

Impressum:

Referat für Bildung und Sport
Städtisches Bertolt-Brecht-Gymnasium
Gestaltung: Fa-Ro Marketing, München
Druck: Stadtkanzlei München, 2019
Gedruckt auf Papier aus 100 % Recyclingpapier



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Städtisches Bertolt-Brecht-Gymnasium

Naturforscherrinnenklasse

Natur gemeinsam entdecken



Liebe Schülerinnen der 4. Klassen,

bei der Einschreibung am Bertolt-Brecht-Gymnasium habt ihr die Möglichkeit, euch für die Naturforscherinnenklasse anzumelden. In dieser Klasse haben die Schülerinnen im 5. und im 6. Schuljahr jede Woche zwei Extrastunden, in denen sie sich mit Tieren, Pflanzen und Naturphänomenen beschäftigen.

Und so geht es weiter:

Bei Wahlkursen, AGs und Projekten gibt es weitere Möglichkeiten für euch, sich mit naturwissenschaftlichen Themen zu beschäftigen.

Wir freuen uns, wenn ihr Mitglieder unserer Naturforscherinnenklasse werdet!

Naturforscherinnenklasse – warum?

In der Naturforscherinnenklasse gibt es viele Möglichkeiten der Natur zu begegnen, z.B. Naturbeobachtungen im Klassenzimmer, im Schulgebäude und auf Exkursionen, die Durchführung kleiner Experimente, die Ausübung einfacher handwerklicher Tätigkeiten, etc.

Dabei gibt es gemeinsam viel Spannendes und Überraschendes zu entdecken und zu erleben.

1. Persönlichkeitsbildung

- Sich durch unmittelbare Naturbegegnung als Teil der Natur wahrnehmen
- Freude am Umgang mit Tieren und Pflanzen entwickeln und stärken
- Verantwortung für Natur und Umwelt übernehmen
- Den natürlichen Forschungsdrang weiterentwickeln
- Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Handeln unterstützen
- Alltagskompetenzen erwerben
- Kreativität entwickeln

2. Soziale und kommunikative Kompetenzen

- Einfühlungsvermögen stärken
- Teamgeist, Toleranz und Wertschätzung im gemeinsamen Naturerleben einüben
- Verantwortung übernehmen
- Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz stärken (z.B. bei Tierbeobachtungen)

3. Naturwissenschaftliche Bildung

- Begeisterung für die Natur wecken
- Naturerfahrung und Naturbeobachtung als Basis aller naturwissenschaftlicher Fragestellungen wahrnehmen
- Naturwissenschaftliche Arbeitstechniken kennenlernen: beobachten, vergleichen, experimentieren; sammeln, ordnen, bestimmen
- Artenkenntnis erweitern
- Bedeutung der Natur für unser Leben erfassen und Schutzmaßnahmen kennenlernen
- Experimentelle Fertigkeiten und handwerkliche Fähigkeiten fördern
- Mädchen für die Naturwissenschaften gewinnen und begeistern

4. Weitere Auswirkungen

Durch das gemeinschaftliche Miteinander und durch die unmittelbare Begegnung mit der Natur wird Schule nicht ausschließlich als Lernort wahrgenommen. Der Übergang von der Grundschule in das Gymnasium wird dadurch erleichtert.

Voraussetzungen

Geeignet für die Naturforscherinnenklasse ist jedes Kind, es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Bereitschaft zur Arbeit an einem gemeinsamen Projekt, Interesse an Tieren und Pflanzen, Entdeckerfreude sowie Aufgeschlossenheit für das gemeinsame Arbeiten sollten vorhanden sein.

